



## Wohnsiedlung Taeuberweg St.Gallen

**Direktauftrag**  
2010

**Ausführung**  
2012 -2014

**Bauherrschaft**  
Private Bauherrschaft

### Konzept

Die angrenzende Wohnsiedlung entlang der Birnbäumenstrasse bildet ein klares und einfach lesbares offenes Siedlungsmuster mit vorwiegend ost- und westorientierten Reihenhäusern und durchlässigen, den Hang sicht- und erlebbar machenden Zwischenräumen. Obwohl die neue Bebauung eine hohe Dichte aufweist, konnten die den Ort prägenden Elemente wie Gebäudeorientierung, Dimension und Geschossigkeit der Häuser der ortstypischen Siedlungsstruktur nachempfunden werden.

Gemäss Siedlungskonzept wurden acht Wohneinheiten in vier Doppel-Einfamilienhäusern realisiert. Durch ihre versetzte Anordnung entstehen grosszügig miteinander verbundene Aussenräume. Die einzelnen Häuser erhalten dank versetzter Situierung die gewünschte Autonomie. Die Wohneinheiten sind höhenversetzt angeordnet und schmiegen sich gleichsam mit ihren Pultdächern an den Hangfuss von Birnbäumen.

Die sanft terrassierten Gartenzwischenräume werden für Privatgärten genutzt. Aussicht, Besonnung und Nutzung der Aussenräume sind damit sichergestellt. Der Taeuberweg lässt sich gut als Wohnstrasse und Spielfläche nutzen.

Die Gebäude wurden in Holzelementbauweise umgesetzt. Die hinterlüfteten Holzfassaden in gestrichener einheimischer Fichte verbinden die Siedlung integrierend in die vom angrenzenden Wald und den Wiesen geprägte Landschaft. Die Gebäude wurden im Minergiestandard gedämmt und die Ausrichtung und Grösse der Fenster gewährleisten eine gute passive Nutzung der Sonnenenergie.

